

Emil Brandt †. Am 19. Juli verschied in Rathenow der fachliche Berater des Wirtschaftsverbandes optischer Geschäfte und Leiter der Fortbildungskurse Herr Emil Brandt (Rathenow). Herr Brandt wurde am 23. Mai 1882 in Halle a. d. S. geboren und widmete sich nach einem juristischen Studium in Jena und Halle der optischen Wissenschaft in einer allen Fachkreisen genügend bekannten Weise. Die Beerdigung findet am 22. Juli auf dem evangelischen Friedhof in Rathenow statt.

Millionenbetrug. Wie wir Tageszeitungen entnehmen, sind am 16. Juli unter dem dringenden Verdacht, große Kreditschwindelen und Betrügereien zusammen mit Urkundenfälschungen verübt zu haben, der 21 Jahre alte Juwelier Erich Straszewski, Berlin, Friedrichstraße 52/53, dessen Geschäftsführer Harry Rolschild, die Inhaberin eines Juweliergeschäftes in der Friedrichstraße, Frau Straszewski, die Mutter des Erstgenannten, und der Bücherrevisor Schotki wegen Beihilfe verhaftet worden. Straszewski, der auch als Großhandlung in den Fachzeitschriften inserierte, pflegte bei Käufen einen kleinen Betrag in bar zu zahlen und für den Rest der Schuld Wechsel auszustellen. In seiner Abwesenheit tätigte der Geschäftsführer Rolschild die Käufe, der aber dann die Wechsel mit falscher Unterschrift zu versehen pflegte. Nach den bisherigen Ermittlungen sind zahlreiche Geschäftsleute zusammen um mehr als eine halbe Million Mark geschädigt worden. Der Seniorchef der „Firma“, der 45 Jahre alte Bruno Straszewski ist flüchtig.

Ermittlungssache. In der in Nr. 24 der UHRMACHERKUNST veröffentlichten Ermittlungssache der Staatsanwaltschaft Offenburg teilt uns diese noch mit, daß die Uhr höchstwahrscheinlich aus Bayern stammt. Wir machen deshalb nochmals die bayrischen Kollegen auf das Ausschreiben ganz besonders aufmerksam. (VI 1 332)

Geschäftsnachrichten

Kienzle Uhrenfabriken A.-G., Schwenningen a. N. Generalbilanz auf 31. Dezember 1926.

Besitz: Gebäude, Grundstücke und Maschinen in Schwenningen, Villingen, Deißlingen und Horb 2416000 Mk., Vorräte an Rohstoffen, halbfertigen Fabrikaten 3976 535,55 Mk., Bar- und Wechselbestand 92 530,93 Mk., Schuldner 2545 209,83 Mk., Mobilien und Werkzeuge 1 Mk., Fuhrpark und Personenaufos 1 Mk., Gesamtsumme 9030 278,31 Mk.

Verbindlichkeiten: Kapital: a) Vorzugsaktien 400000 Mk., Stammaktien 6000000 Mk., gesetzliche Reserve 800000 Mk., weitere Rücklagen 328 556 Mk., Delkredererücklage 221 615 Mk., Gläubiger 1088 987,31 Mk., Gewinnvortrag 160 903,12 Mk., Reingewinn 1926 30 216,88 Mk., Gesamtsumme 9030 278,31 Mk.

Verlust- und Gewinnrechnung auf 31. Dezember 1926.

Verluste: Fabrikationsunkosten 1 880 009,82 Mk., Handlungsunkosten 1 777 536,93 Mk., Abschreibungen 520 214,36 Mk., Rückstellungen 211 465,72 Mk., Reingewinn 30 216,88 Mk., Gesamtsumme 4 419 443,71 Mk.

Gewinne: Bruttowarengewinne 4 419 443,71 Mk. (VI 2/325)

Plauen i. V. Herr Kollege Arno Jaehring übertrug sein seit 45 Jahren in der Hammerstraße 5 betriebenes Geschäft seinem ältesten Sohn, Herrn Kollegen Rudolf Jaehring. Gleichzeitig wurde die Spezialwerkstatt des Herrn Kollegen Rudolf Jaehring für elektrische und technische Uhren von Hammerstraße 82 nach Hammerstraße 5 verlegt.

Trinkl-Schwarz, Uhren- und Apparatefabrik. G. m. b. H., Augsburg. Die Vertretungsbefugnis des Liquidators ist beendet. Die Firma ist erloschen. (VI 2/338)

Plauen i. V. In der Forststraße 79 wurde das Uhren- und Goldwarengeschäft mit Reparaturwerkstatt von Arthur Kaden eröffnet. (VI 2/330)

Jubiläum. Die Uhren- und Gehäusefabrik J. Bidlingmaier in Schwäb. Gmünd konnte dieser Tage auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Aus kleinsten Anfängen heraus hat sich die Firma unter ihrem umsichtigen und tatkräftigen Inhaber zu einem bedeutenden Unternehmen der deutschen Armbanduhrenindustrie entwickelt. Die vorzüglichen und soliden Fabrikate der Firma, hauptsächlich die Armbanduhren mit der Fabrikmarke B im Kreis sind ja wohl überall bekannt. Sämtlichen Angestellten und Arbeitern der Firma wurde anlässlich des Geschäftsjubiläums eine freudige Überraschung zuteil, indem alle mit einer ansehnlichen Jubiläumsgabe bedacht wurden.

Personalien

Cölleda. Am 10. Juli konnte Herr Kollege Otto Pohlmann sein 25jähriges Geschäftsjubiläum sowie seine silberne Hochzeit feiern. (VI 3/329)

Erfde b. Husum. Sein 50jähriges Geschäftsjubiläum beging Herr Kollege Joh. F. Steffens.

Frankfurt a. M. Am 8. Juli feierte Herr Kollege E. Ehrlich, Zeil 111, sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 2/316)

Holzminden. Herr Kollege L. Samuel konnte am 21. Juli in geistiger Frische seinen 80. Geburtstag feiern.

Plauen i. V. Herr Kollege Fritz Tuchscherer konnte am 12. Juli auf das 25jährige Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. (VI 2/321)

Parchim. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte am 7. Juli der frühere Uhrmacher Frick mit seiner Frau. (VI 3/322)

Pforzheim. Herr Willy Stöger vermählte sich am 14. Juli mit der Tochter Rosemarie des Herrn Uhrenfabrikanten Franz Werdle.

Schwäbisch Gmünd. Die Professoren Engelbert Mayer und Richard Pleuer sowie die Inhaber einer kunstgewerblichen Werkstätte für Edel- und Unedelmetallarbeiten O. Holbein und Carl Tischer jun. erhielten vom Württembergischen Staat ein Reisespendium zu einer Studienreise in das Ausland. (VI 3/331)

Vege sack. Herr Kollege E. Möller feierte am 19. Juli seine silberne Hochzeit. (VI 3/337)

Salder. Am 3. Juli verschied Herr Kollege Heinrich Albrand im 65. Lebensjahre. (VI 3/317)

Dresden-A. Am 13. Juni verstarb Herr Kollege Max Richter, Annenstraße 28. (VI 3/328)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Stuttgart. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Georg Hakh, Silberburgstraße 165, ist mangels entsprechender Konkursmasse eingestellt worden. (VI 4/314)

Donaueschingen. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Donau-Uhren G.m.b.H. wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/315)

Stuttgart. Beendet wurde die Geschäftsaufsicht über die Firma Alfred Hiller, Taschenuhregroßhandlung, Königstraße 40, infolge Zwangsvergleichs. (VI 4/321)

Bernburg. Ueber die Firma J. J. Fuchs & Sohn, Turmuhrnenfabrik und mechanische Werkstätten, wurde die Geschäftsaufsicht angeordnet. Zur Geschäftsaufsichtsperson wurde der Prokurist Otto Timme (Bernburg, Fürststraße 5), bestellt. (VI/4)

Innungs- und Vereinsnachrichten

Bekanntmachungen der Verbandsleitung

Achtung! Versicherungsschutz! Wie wir festgestellt haben, wird von verschiedenen Seiten versucht, unter Bezugnahme auf den Zentralverband Abschlüsse in Versicherungen mit unseren Mitgliedern zu tätigen. Wir machen deshalb nochmals ganz dringend darauf aufmerksam, daß sich unsere Mitglieder in bezug auf Versicherungen stets und ausschließlich mit der Versicherungsabteilung des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, Halle (Saale), Königstr. 84, in ihrem eigenen Interesse in Verbindung setzen müssen. Die Vertreter, die berechtigt sind, in unserem Namen unsere Mitglieder zu besuchen, haben von uns eine besondere Ausweiskarte. Jeder Versicherungsvertreter, der nicht im Besitz einer solchen Karte ist, ist deshalb abzuweisen.

Die Versicherungsabteilung unseres Verbandes bietet unseren Mitgliedern in bezug auf Haftpflicht und Einbruchversicherung so große Vorteile, daß jedem Mitglied dringend zu raten ist, nähere Auskunft bei uns einzuholen. Nur dadurch, daß

wir auch bei dem Versicherungsschutz einig zusammenstehen, ist es möglich, unseren Mitgliedern wirksamen Schutz und dabei die günstigsten Bedingungen zu sichern.

Vor Eingehen einer Geschäftsverbindung mit den nachstehenden Firmen empfiehlt es sich, unter Beifügung eines Freiumschlages vertrauliche Auskunft bei der Geschäftsstelle des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher in Halle einzuholen. Auskünfte werden nur an Mitglieder erteilt.

Martin Bergmeister (Villingen i. B.),

Max Glaß (Beuthen),

Hiller Uhren - A. - G. (Stuttgart),

Jacob Jacoby Wwe., Generalvertretung: Jahresuhrenfabrik

Triberg (Düsseldorf),

Jungmann & Schmidt, Komm.-Ges. (Dortmund),

Franz Hoffmann (Weißenfels),

Ernst Lauffer, Uhrenfabrik (Schwenningen a. N.),

Julius Lemor (Breslau),

Fritz Peukert (Oberwiesenthal, Sa.),